

Medien-Information / Hintergrund

Anlage zur PM „Radstrategie SH“ vom 1. September 2020

„Ab aufs Rad im echten Norden“ – Eckpunkte der Radstrategie Schleswig-Holstein 2030

Radstrategie Schleswig-Holstein 2030

- **Kurs gesetzt** für die Zukunft des Radverkehrs in Schleswig-Holstein
- Unter breiter **Beteiligung verschiedener Akteure** (Ministerien, Verbände, Politik) entstanden, insb. durch das vorgelagerte Bicycle Policy Audit-Verfahren (BYPAD)
- **übergreifender Ansatz** zu allen Aspekten des Radverkehrs – von Infrastruktur über Verkehrssicherheit bis zu Radtourismus
- am 25. August 2020 im **Landeskabinett** beschlossen
- Start der **Umsetzung** so schnell wie möglich

Drei ambitionierte **Oberziele** bilden das Dach der Radstrategie und wurden mit verschiedenen **Teilzielen** unterlegt:

- **Mehr Leute aufs Rad - Modal-Split Anteil des Radverkehrs erhöhen**
 - z.B. bis 2030 Erhöhung auf mindestens 30%
- **Unfallzahl verringern („Vision Zero“)**
 - z.B. bis 2030 unter die Top-2 der Flächenländer mit den niedrigsten relativen Unfalltoten (pro Einwohnerzahl) kommen
- **Schleswig-Holstein unter die Top-3-Länder im Radtourismus bringen**
 - z.B. die Radfernwege im Land bis 2025 zu Qualitätsrouten weiterentwickeln



Sieben Handlungsfelder im Aktionsplan der Radstrategie mit zugeordneten prioritären Schlüsselmaßnahmen und weiteren Maßnahmen:

- **Handlungsfeld 1 - Strategie und Konzeption**

- z.B. Weiterentwicklung des Landesweiten Radverkehrsnetzes

- **Handlungsfeld 2 - Infrastruktur**

- z.B.
 - Qualität der Radwege erfassen und verbessern
 - Investitionsanreize z.B. für Fahrradbügel

- **Handlungsfeld 3 - Radtourismus**

- z.B.
 - Qualitäts- und Bestandsanalyse sowie Ausbau der Radfernwege
 - Förderung radtouristischer Angebote zur Positionierung des Landes als noch attraktivere Raddestination

- **Handlungsfeld 4 - Multimodalität, Verknüpfung aller Verkehrsarten**

- z.B.
 - Ausbau weiterer ÖPNV-Knoten zu Mobilitätsstationen
 - Förderung innovativer Angebote zur Multimodalität

- **Handlungsfeld 5 - Verkehrssicherheit**

- z.B.
 - Entwicklung eines verkehrsträgerübergreifenden Sicherheitskonzepts
 - Intensivierung zielgruppenorientierter Verkehrssicherheitsarbeit, insb. Schulwegsicherheit
 - Weiterentwicklung bestehender Aktivitäten bei Verkehrsschauen, Unfallanalyse und Verkehrsüberwachung

- **Handlungsfeld 6 - Strukturen, Kommunikation, Kooperation**

- z.B.
 - Weiterentwicklung der RAD.SH
 - Veranstaltungen und Kampagnen zur Radverkehrsförderung

- **Handlungsfeld 7 - Landesweites Datenmanagement und Digitalisierung**

- z.B. Aufbau einer landesweiten Daten- und Informationsplattform zum Radverkehr